



Chiara Picado Maagh

Europaaktivitäten der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen im Umgang mit der Corona-Pandemie

Die Landesregierung NRW fördert das europäische Engagement der Kommunen und der Zivilgesellschaft im Rahmen verschiedener Formate. Zwei Wettbewerbsformate um europäische Projekte zu unterstützen, sind etwa der Landeswettbewerb zur Europawoche und der »Wettbewerb Europa bei uns zu Hause«. Auch mit den beiden Auszeichnungen »Europaaktive Kommune« und »Europaaktive Zivilgesellschaft« unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen das kommunale und zivilgesellschaftliche Engagement für Europa. Die aktuelle Situation der Corona-Pandemie hat die kommunale Familie und zivilgesellschaftliche Akteure, die sich europäisch engagieren, unvorbereitet getroffen. Um die europäische Idee - auch in Zeiten von geschlossenen Grenzen – mit Leben zu füllen, hat die Landesregierung verschiedene Maßnahmen getroffen, damit die Projektträger der Wettbewerbe ihre Projekte dennoch durchführen können.

Europawoche

Die Europawoche findet jährlich bundesweit rund um den 9. Mai statt, dem Europatag der Europäischen Union. Diesen bedeutenden Tag würdigt der NRW-Europaminister rund eine Woche lang mit der Förderung von Workshops, Seminaren, Tagungen, Konferenzen, Lesungen, Gesprächsrunden oder anderen innovativen Projekten zur Auseinandersetzung mit Europa und der Europäischen Union. Ziel der Europawoche ist es, die Bedeutung Europas für die Bürgerinnen und Bürger in allen Lebensbereichen hervorzuheben.

Kommunen, Vereine, Verbände, Schulen, Hochschulen, Einrichtungen und Institutionen in Nordrhein-Westfalen sind dazu aufgerufen, sich mit Projektideen zu bewerben, die die europäische Idee in Nordrhein-Westfalen unterstützen und verbreiten.

Das Motto des Wettbewerbs 2020 lautet »Generation Europa: Influencer gesucht«. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die sich mit den Themen »Unsere Umwelt, Unsere Medien und/oder Unsere Zukunft« beschäftigen.

Prämiert wurden in diesem Jahr 96 Projekte, die jeweils eine Unterstützung von bis zu 2.000 Euro erhalten sollen. Insgesamt rund 169.000 Euro sind dafür vorgesehen. Zu den ausgewählten Projekten zählen etwa Projekttag an Schulen, öffentliche Podiumsdiskussionen, Workshops, Foto- und Kunstprojekte, Gesprächsrunden und grenzüberschreitende Projekte.

Zielgruppen der Veranstaltungen sind unter anderem Schülerinnen und Schüler, Geflüchtete, Künstlerinnen und Künstler, Partnerschaftsvereine und die breite Öffentlichkeit.

Wegen der Corona-Pandemie wurde der Durchführungszeitraum für die 96 in diesem Jahr prämierten Projekte der Europawoche in Nordrhein-Westfalen über den ursprünglichen Endtermin am 12. Mai hinaus bis einschließlich 18. September 2020 verlängert. Die Bewerbungsfrist endete am 22. Januar 2020.¹

Wettbewerb »Europa bei uns zu Hause«

Mit dem Wettbewerb »Europa bei uns zuhause« prämiert die Landesregierung Projekte der europäischen Städtepartnerschaftsarbeit sowie der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Partnern in den Niederlanden und Belgien. Vor dem Hintergrund des Brexit werden in diesem Jahr auch ausdrücklich Projekte mit Partnern aus dem Vereinigten Königreich berücksichtigt. Für innovative, vernetzende, beispielgebende, nachhaltige und öffentlichkeitswirksame Projekte / Veranstaltungen können sich Kommunen und zivilgesellschaftliche Akteure aus Nordrhein-Westfalen um eine nachträgliche Kostenerstattung von bis zu 5.000 Euro pro Projekt bewerben.

»Europa bei uns zuhause« prämiert etwa Vorhaben, die den europäischen Gedanken bei Jubiläen, Festivals oder Sportveranstaltungen vermitteln sowie Workshops, in denen Ideen für neue Zielgruppen oder innovative Strategien erarbeitet werden, wie Europa den Menschen in Nordrhein-Westfalen nähergebracht werden kann. Gleiches gilt für Projekte zum Austausch über Fachthemen wie etwa Ehrenamt, Umweltschutz, Jugendarbeitslosigkeit oder Hilfen für Menschen mit Handicap mit dem Ziel, das gegenseitige Verständnis zu fördern und die Vielfalt Europas sichtbar zu machen.

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hat die Landesregierung die Bewerbungsfrist für den Wettbewerb um drei Monate verlängert. Bewerbungen können nun bis zum 1. September 2020 - statt wie ursprünglich vorgesehen bis zum 1. Juni - 2020 eingereicht werden. Der Durchführungszeitraum für Projekte, die sich erfolgreich beworben haben, liegt zwischen dem 1. November 2020 und dem 31. Juli 2021. Projekte im digitalen Format werden ausdrücklich begrüßt.²

Auszeichnungen »Europaaktive Kommune« und »Europaaktive Zivilgesellschaft«

Mit diesen beiden Auszeichnungen fördert die Landesregierung vorbildliches kommunales und zivilgesellschaftliches Engagement für Europa. Prämiert werden innovative und beispielgebende europäische Aktivitäten, die in Nordrhein-Westfalen die Vielfalt und die Chancen Europas vermitteln. Ein Schwerpunkt liegt auf Projekten und Initiativen, die Menschen ansprechen, die bisher wenig Bezug zu Europa haben. Die Auszeichnungen »Europaaktive

¹ Weitere Informationen: <https://www.mbei.nrw/de/europawoche>

² Weitere Informationen: <https://www.mbei.nrw/de/europa-bei-uns-zuhause>

Kommune« und »Europaaktive Zivilgesellschaft« werden im Namen von Ministerpräsident Armin Laschet vergeben und gelten ohne Laufzeitbeschränkung.

Seit 2013 haben 55 Kommunen in Nordrhein-Westfalen die Auszeichnung »Europaaktive Kommune« erhalten. In ihnen leben 9,2 Millionen Menschen. 2018 wurde die Auszeichnung »Europaaktive Zivilgesellschaft« neu eingeführt und bislang an acht zivilgesellschaftliche Akteure vergeben. Zwei Jurys begutachten die Bewerbungen für die beiden Auszeichnungen und schlagen die Preisträger vor.

Interessierte Kommunen, kommunale Verbände, Vereine und zivilgesellschaftliche Akteure erhalten alle Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren auf der Internetseite des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales.³

Mit Blick auf die Corona-Pandemie wurde die ursprünglich auf den Europatag am 9. Mai festgelegte Bewerbungsfrist für beiden Auszeichnungen bis zum 26. Juni verlängert.

Autorin

Chiara Picado Maagh ist Referentin der Staatskanzlei des Landes NRW im Referat Europafähigkeit, Regionen und Kommunen in Europa.

Kontakt: chiara.picado-maagh@stk.nrw.de

Weitere Informationen

zur Europawoche: <https://www.mbei.nrw/de/europawoche>

zum Wettbewerb »Europa bei uns zu Hause«: <https://www.mbei.nrw/de/europa-bei-uns-zuhause>

zu den Auszeichnungen »Europaaktive Kommune« und »Europaaktive Zivilgesellschaft«: <https://www.mbei.nrw/europaaktivekommunezivilgesellschaft>

Redaktion

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Europa

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel.: +49 30 62980-114

europa-bbe@b-b-e.de

www.b-b-e.de

³ <https://www.mbei.nrw/europaaktivekommunezivilgesellschaft>